

## BERATUNGSVORLAGE

**Aktenzeichen:** 902.41; 022.31:3-20.10  
**Sachbearbeiter:** Doris Ebner  
**Telefon:** 0761 40161-40  
**E-Mail:** ebner@vghexental.de  
**Datum:** 28.11.2024



### TOP 2

#### Haushaltssatzung 2025 mit Finanzplanung 2026 bis 2028 und Investitionsprogramm - Vorberatung

Gremium:	Sitzung:	Sitzungstag:
Finanzausschuss	öffentlich	10.12.2024

### Sachverhalt

In der Anlage erhalten Sie den Entwurf der Haushaltssatzung 2025 mit dem Haushaltsplan 2025 sowie der Finanzplanung der Folgejahre 2026 bis 2028 zur Vorberatung im Finanzausschuss.

Im Ergebnishaushalt 2025 sowie der Folgejahre 2026 bis 2028 werden negative ordentliche Ergebnisse erwartet. Diese negativen Ergebnisse können nach heutigem Stand durch die vorhandene Rücklage aus Überschüssen der ordentlichen Ergebnisse der Vorjahre (2020 bis 2024) durch eine Entnahme ausgeglichen werden.

Das Investitionsprogramm für das Jahr 2024 sah ein Volumen von 10.394.800 Euro an Auszahlungen vor. Tatsächlich wird von Auszahlungen in Höhe von voraussichtlich rd. 3.400.000 Euro ausgegangen. Demgegenüber stehen Einzahlungen für Investitionen mit einem Betrag von rund 1.300.000 Euro.

Die bereits in Umsetzung befindenden Investitionsvorhaben (z. B. Landesstraße, Sanierung Alois-Rapp-Haus, Abrechnung Sanierung Rad- und Fußweg Alte Straße, Hochwasserschutzumlage an VG Hexental) führen in 2024 nicht zu Auszahlungen in Höhe der ausgewiesenen Planansätze und wurden deshalb in 2025 erneut in Ansatz gebracht. Die Umsetzung einiger anderer Investitionen, ebenfalls bereits in 2024 enthalten, benötigen Zeit durch spezielle Planungen (z.B. Photovoltaikanlage auf dem Rathausdach) oder aufgrund aufgehobener Ausschreibungsergebnisse (Fußweg/Wasserleitung Weinbergstraße, Mühleweg) oder werden derzeit nicht mehr benötigt (Containeranlage für Flüchtlinge).

Dadurch wird die ausgewiesene Kreditermächtigung im Jahr 2024 nicht benötigt. Diese verlagert sich in das neue Haushaltsjahr 2025. In 2024 werden die Auszahlungen durch die vorhandene Liquidität beglichen werden können.

Für 2025 ist ein Investitionsvolumen von rund 6.200.000 Euro ausgewiesen. Demgegenüber stehen voraussichtliche Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüsse von rund 1.700.000 Euro. Das Delta ist durch eine Kreditaufnahme von voraussichtlich 4.000.000 Euro zu schließen. Diese führt zu höheren Tilgungsauszahlungen und zu höheren Zinsaufwendungen.

Die im Haushaltsplanentwurf erfolgten Steuerdaten für Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteil, FAG-Schlüsselzuweisungen und FAG-Umlage basieren auf den Orientierungsdaten des Landes (Stand November 2024). Bei der Kreisumlage wird von einer Anhebung des Hebesatzes von 33,99 Prozent auf voraussichtlich 38,5 Prozent ausgegangen.

## **Informationen zum Rechnungsergebnis des Jahres 2022**

### Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem ordentlichen Ergebnis von rund 1.971.000 Euro ab. Der Betrag wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt werden können, so dass diese Rücklage einen voraussichtlichen Endstand zum 31. Dezember 2022 von rund 5.100.000 Euro ausweist.

### Gesamtfinanzrechnung

Der Zahlungsmittelbestand zum 31. Dezember 2022 beträgt rund 8.900.000 Euro.

## **Informationen zum Rechnungsergebnis des Jahres 2023**

### Gesamtergebnisrechnung

Das vorläufige ordentliche Ergebnis der Ergebnisrechnung wird positiv erwartet. Die Höhe kann noch nicht genau beziffert werden. Dieser Betrag wird ebenfalls der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses zugeführt werden.

### Gesamtfinanzrechnung

Der Zahlungsmittelbestand zum 31. Dezember 2023 beträgt rund 6.500.000 Euro.

### **Beschlussvorschlag:**

Wird in der Sitzung formuliert.

### **Anlage**

2.1 Entwurf Haushaltssatzung 2025 mit Haushaltsplan und Finanzplanung 2026 bis 2028 sowie Investitionsprogramm in digitaler Form

